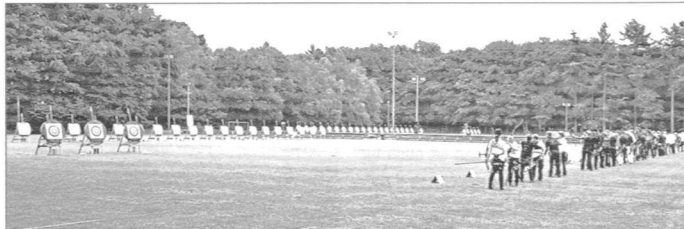


Deutsche Meisterschaften zum 5. Mal in Zeven



Wettkampfort der 5. Deutschen Meisterschaft in Zeven: der Ahe-Sportplatz.

1959 hörte man erstmals offiziell von den Zeven Bogenschützen, es waren die Bogensportler vom damaligen Sportschützenklub Zeven, die sich als erste im Bezirk Elbe-Weser-Mündung mit dem Bogensport befassten.

10 Jahre später ging der Wunsch vieler Sportschützen in Erfüllung: man trat dem hiesigen TuS Zeven als eigene Abteilung bei. Derzeit hat diese rund 80 Mitglieder in dem mit 2000 Mitglieder zählenden Hauptverein. Seit dem Jahr 2001 haben Axel von Bursy (Abteilungsleiter) und Simon Tewes als sein Vertreter und Sportleiter mit C-Lizenz die Regie bei den Bogensportlern im TuS Zeven. Diese beiden Sportler waren auch bisher die treibenden Kräfte hinter den Arbeiten, um den Ahe-Sportplatz so herzurichten, dass dort Turniere weiterhin durchgeführt und Rekorde anerkannt werden können, allerdings ohne die tatkräftige Unterstützung aus den Reihen der Abteilungsmitglieder

wäre das alles nicht möglich. Sie haben es dann auch kürzlich bewiesen: mit einem Helfer-Stab von 25 erfahrenen Abteilungsmitgliedern wurden die 35. Landesmeisterschaften des NWDSB auf dem Zeven Sportgelände als Generalprobe gut über die Bühne gebracht. Die Deutschen Meisterschaften können also kommen. Nach 1979, 1985, 1989 und 2000 finden vom 29 bis 31. August 2014 dann zum 5. Mal die Deutschen Bogen-Meisterschaften des DSB im Freien auf dem Zeven Ahe-Sportplatz statt. Diese Meisterschaften werden nach den neuesten Regeln des Weltverbandes WA (World Archry) durchgeführt, früher FITA. Die Bogensportler vom TuS Zeven werden sich sicher auch dann wieder bemühen, gute Gastgeber zu sein. Weitere Infos auch unter www.tuszeven-Bogensport.de. ■

Text und Foto: Achim Dubbels
(Pressesprecher)